



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Newsletter

Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 3.12.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

der bayerische Arbeitsmarkt ist weiterhin auf Erfolgskurs. Laut aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit hatten im November über 50 Prozent der Landkreise eine Arbeitslosenquote unter drei Prozent. Die aktuelle Arbeitslosenquote im Landkreis Dachau ist bei 2,1%. Damit herrscht auch im Landkreis Dachau Vollbeschäftigung.

Dieses und weitere Themen standen diese Woche im Fokus der CSU-Fraktion. Mehr dazu lesen Sie in meinem Newsletter!

Die Bayerische Landesstiftung fördert wieder drei Projekte im Landkreis Dachau. Meine Pressemitteilung und die berücksichtigten Projekte, die mit insgesamt 30.300 Euro bezuschusst werden, lesen Sie im letzten Artikel meines heutigen Newsletter!

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine interessante Lektüre und ein geruhsames zweites Adventswochenende.

Mit besten Grüßen

Ihr



Bernhard Seidenath

Regierungserklärung von Umweltministerin Ulrike Scharf

„Klimaschutz muss lokal, regional und global gedacht werden. Nur was wir regional leisten, können wir international einfordern“, so Umweltministerin Ulrike Scharf in ihrer Regierungserklärung. Die Ministerin hat sich für konsequente Maßnahmen gegen den Klimawandel ausgesprochen. Und auch eine vor kurzem vom Bayerischen Umweltministerium in Auftrag gegebene repräsentative Umfrage zum Klimaschutz zeigt: Neun von zehn Befragten in Bayern wollen selbst etwas gegen die Erderwärmung tun.

Einen Video-Podcast zur Rede gibt es [hier](#).

Zur [Regierungserklärung](#)

Weitere Informationen zur Plenarsitzung finden Sie [hier](#).

Arbeitsmarkt in Bayern: Beste Rahmenbedingungen

Der bayerische Arbeitsmarkt ist auf Erfolgskurs: Über 50 Prozent der Landkreise hatten im November eine Arbeitslosenquote unter drei Prozent. Die Beschäftigung ist mit knapp 5,2 Millionen Arbeitnehmern auf einem historischen Höchststand. Damit ist die bayerische Arbeitslosenquote die geringste im gesamten Bundesgebiet und erreicht in diesem Jahr einen historisch niedrigen Wert. Aktuelle Zahlen stellte Dr. Markus Schmitz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, in der Gesamtfraktion vor.

[Weiterlesen](#)

Nach CSU-Antrag: Bahn will Fahrradmitnahme verbessern

250 Stundenkilometer mit dem Fahrrad? Das soll bald noch einfacher werden. Die Bahn will im neuen ICE 4 die Fahrradmitnahme noch leichter machen. Außerdem soll der Komfort für Radfahrer im Zug deutlich verbessert werden. „Das ist eine gute Nachricht für alle Radler“, so Erwin Huber, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie. „So können die Menschen in Bayern künftig noch mehr Städte per Rad erkunden.“

[Weiterlesen](#)

Niederlassungsförderung wird auf Fachärzte ausgeweitet

Die CSU-Fraktion will die medizinische Versorgung auf dem Land stärken. Auf Initiative des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion können nun neben Allgemeinmedizinern, Kinder- und Frauenärzten nun auch grundversorgende Fachärzte eine Niederlassungsförderung erhalten. Damit werden etwa auch Augen- und HNO-Ärzte unterstützt. **„Wir wollen junge Mediziner dafür gewinnen, sich auch außerhalb der Ballungszentren anzusiedeln und eine eigene Praxis zu gründen“**, erklärte Bernhard Seidenath, gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion.

[Weiterlesen](#)

Die Woche in Bildern

Staatsministerin Ilse Aigner stellte in der Fraktionssitzung das Programm „Gründerzentren im Bereich Digitalisierung“ vor. Die Initiative will durch Kooperationen zwischen Hochschule und Wirtschaft und mit kommunaler Unterstützung digitale Gründer künftig noch besser fördern.

Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie [hier](#).

Zahl der Woche: 105

Einen Spielplatz im Wald gestalten oder ein Insektenhotel bauen: 105 Kindergärten, Kinderkrippen und Horte in ganz Bayern, die diese und ähnliche Projekte entwickelt haben, dürfen sich für ein Jahr „ÖkoKids“ nennen.

Die Auszeichnung „Ökokids - Kindertageseinrichtung Nachhaltigkeit“ vergibt das Bayerische Umweltministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und dem Sozialministerium in Bayern. Damit werden Kindertageseinrichtungen ausgezeichnet, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren Alltag integrieren.

Weitere Informationen zum [Thema](#).

Bayerische Landesstiftung bewilligt 30.300 Euro für drei Projekte im Landkreis Dachau

„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung 30.300 Euro für drei Projekte im Landkreis Dachau bewilligt: in den Gemeinden Erdweg, Petershausen und der Stadt Dachau“. Dies gab der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau bekannt.

Im Einzelnen wird die Instandsetzung und Sanierung der Stützmauern an der Terrassengrabanlage (Kriegsgräberstätte) im Waldfriedhof in Dachau mit 21.000 Euro bezuschusst, für die Außensanierung des alten Schulhauses Schulbergstraße 12 in Unterweikertshofen, Gemeinde Erdweg, das als Schulmuseum und Gaststätte genutzt werden soll, werden 5.000 Euro dem Schulhausverein Unterweikertshofen e.V. als Antragssteller bewilligt. Einen Zuschuss von 4.300 Euro erhält die Bahnhof Petershausen Ltd. & Co. KG zum Fensteraustausch im Bahnhofsgebäude Petershausen.

In seinen Stellungnahmen hatte das fachlich zuständige Bayerische Wissenschaftsministerium bei allen drei Projekten, die überregionale Bedeutung dieser Maßnahmen erläutert. Bei der Außensanierung des alten Schulhauses in Unterweikertshofen und beim Bahnhofsgebäude in Petershausen wurde auch der ortsbildprägende Charakter dieser Baudenkmäler hervorgehoben.

Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für die Baumaßnahmen am Bahnhofsgebäude Petershausen und der Instandsetzung der Stürzmauern an der Terrassengrabanlage in Dachau den beantragten Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten bzw. für den denkmalpflegerischen Mehraufwand bewilligt. Für die Außensanierung des alten Schulhauses in Unterweikertshofen wurden 10,3% der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

„Die Gelder der Landesstiftung helfen diese wichtigen Denkmäler in unserem Landkreis zu sanieren und dauerhaft zu sichern. Es geht darum, unser bauliches Erbe auch für die nächste Generation zu erhalten. Hierzu leisten die Zuschüsse der Landesstiftung einen wichtigen Beitrag“ betonte Seidenath